**DIE KLEINE HEXE von Otfried Preußler**

**Kapitelzusammenfassung**

**Kapitel 6: Freitagsgäste**

**Seiten:** 34 - 39

**Schauplatz:**im Haus der kleinen Hexe

**Zeit:** an einem Donnerstag und Freitag im Herbst

**Personen:** die kleine Hexe, der Rabe Abraxas und zwei Kinder namens Thomas und Vroni

Der Erzähler berichtet, dass Hexen am Freitag nicht zaubern dürfen. Wenn sie es dennoch tun, dann müssen sie eine Strafe zahlen. Die kleine Hexe hält sich sehr genau an diese Regel.

An einem Freitag hockt die kleine Hexe hinter ihrem Backofen und langweilt sich, als es an der Tür klopft. Es stehen zwei Kinder vor der Tür, die sich beim Pilze sammeln verlaufen haben und nach dem Weg fragen wollen. Die beiden sind Geschwister und ihren Eltern gehört ein Gasthof. Sie heißen Thomas und Vroni. Die kleine Hexe lässt Thomas und Vroni ins Haus und erzählt ihnen, dass sie eine Hexe ist und dies ihr Hexenhaus sei. Sie will den Kindern etwas vorhexen. Der Rabe Abraxas warnt sie jedoch, sie dürfe heute, an einem Freitag, nicht hexen.

Die kleine Hexe klappt daraufhin die Fensterläden zu, damit keiner sieht, was sie tut, und beginnt zu hexen. Sie zaubert ein Meerschweinchen, einen Hamster und eine Schildkröte hervor, die auf dem Küchentisch tanzen. Sie zaubert den Kindern zwei Stunden lang die verschiedensten Sachen vor. Danach bringt sie die Kinder zurück auf den Weg. Die dankbaren Kinder laden die kleine Hexe dazu ein, sich in zwei Wochen beim Schützenfest zu treffen, sie wollen ihr ihren Lieblingsochsen Korbinian zeigen. Die kleine Hexe willigt ein.

Als die kleine Hexe zu ihrem Haus zurückkehrt, sieht sie darüber eine pechschwarze Wolke schweben. Der Rabe Abraxas meint, dass die Muhme Rumpumpel sie sicher beim Hexen gesehen hat! Die kleine Hexe hat noch tagelang Angst, dass sie für das verbotene Hexen am Freitag bestraft wird, aber es geschieht nichts.

**Kapitel 6: Freitagsgäste / vereinfachte Zusammenfassung A1+**

Hexen dürfen am Freitag nicht zaubern.

Die kleine Hexe hält sich immer an diese Regel.

An einem Freitag sitzt die kleine Hexe hinter dem Ofen.

Sie hat Langeweile.

Plötzlich klopft es an der Tür. Draußen stehen zwei Kinder:

Thomas und Vroni.

Sie haben sich im Wald verlaufen. Sie wollen den Weg wissen.

Die kleine Hexe sagt: „Kommt herein. Ich bin eine Hexe. Das ist mein Hexenhaus.“

Sie möchte den Kindern etwas vorzaubern.

Doch der Rabe Abraxas sagt: „Heute ist Freitag. Du darfst nicht hexen!“

Die kleine Hexe macht die Fenster zu, damit niemand sie sieht.

Dann beginnt sie zu hexen:

– Ein Meerschweinchen,

– ein Hamster

– und eine Schildkröte tanzen auf dem Tisch.

Zwei Stunden lang zeigt sie den Kindern viele Zaubereien.

Dann bringt sie sie zurück zum Weg.

Die Kinder sagen: „Vielen Dank! Komm in zwei Wochen zum Schützenfest! Du darfst unseren Lieblingsochsen Korbinian sehen.“

Die kleine Hexe sagt ja.

Als sie wieder zu Hause ist, sieht sie eine schwarze Wolke über dem Haus.

Abraxas sagt:

„Das war sicher Rumpumpel! Sie hat dich beim Hexen gesehen!“

Die kleine Hexe hat viele Tage lang Angst.

Aber es passiert nichts.